

Konfirmation in Velbert-Mitte: Aufruf, über seinen Glauben zu reden

Velbert. Konfirmation ist eine Segenshandlung, bei der junge neuapostolische Christen Verpflichtungen übernehmen, die ihre Eltern bei der Taufe und Versieglung stellvertretend eingegangen sind. Sie wollen ihre Treue zum Herrn geloben und damit ein aktives Bekenntnis zu ihrem Glauben abgeben.

In diesem Jahr hat die neuapostolische Gemeinde Velbert-Mitte nur eine Konfirmandin: Saskia. Der Leiter des Kirchenbezirks , Bezirksältester Udo Busch, spendete ihr den Konfirmationssegen. Umrahmt wurde diese Feierstunde von mehreren musikalischen Beiträgen. Priester Frank Schulz, Saskias Sonntagsschullehrer, wurde zu einem Predigtbeitrag aufgerufen. Den Konfirmandenbrief des Stammapostels las anschließend der Jugendleiter der Gemeinde vor. Nach der Feier des Heiligen Abendmahls mit allen Anwesenden endete diese besondere Feierstunde.

22. Mai 2019

Text: Dietmar Gabriel

Fotos: Dietmar Gabriel









Liebe Konfirmanden,

aus nicht für vor dem Altar, um euren Glauben zu bekennen und euch für Jesus Christus zu engagieren. Gott ist bereit, euch zu segnen. Heute wird der Segen durch die von seinem Diener ausgesprochenen Worte hörbar werden. Es mögen euch auch eure Versprechen in Ihr Tat umsetzt, stets mehr wachst für die konkreten Anwendungen des göttlichen Segens entdecken.

Zu eurer Konfirmation gebe ich euch folgendes Wort:

„Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens[...]. Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über" **(Lukas 6,45).**

Ihr seid von Brüdern und Schwestern umgeben, die der Herr euch gemacht hat und die diesen Reichtum gerne euch teilen wollen. Um diesen teilhaben, besucht ihr nur die Gemeinschaft mit ihnen zu pflegen. Investiert in die Einheit der Kinder Gottes und ihr werdet reich!

Wir sind sehr dankbar, euch an unserer Seite zu wissen, um gemeinsam dem Herrn zu dienen! Ihr bekennt uns viel – Gott bekennt Ihr noch mehr!

Liebe Konfirmanden, ich danke euch für eure Mitarbeit und wünsche euch ein volles Maß an Segen.

Mit herzlichem Gruß,

Euer

Jean-Luc Schneider





